

Prüfdummy entwickelt



Bild: Batteneberg Robotic

Automatisierter Prüfablauf: Sitzdummy RobPTH von Batteneberg Robotic.

Die Reduzierung des Abstands der Kopfstütze zum Hinterkopf des Fahrers mindert das Risiko für das so genannte HWS-Schleudertrauma deutlich. Seit dem September 2008 ist daher mit der USA-Verordnung FMVSS 202a der Hinterkopfabstand zur Kopfstütze festgelegt und für die meisten Fahrzeuge verbindlich. Bisher konnte das Prüfverfahren lediglich manuell mit einem dreidimensionalen Prüfdummy nach SAE J826-Vorschrift durchgeführt werden. Für eine zeit- und kosteneffizientere Prozessoptimierung wurde das Prüfverfahren nun von Batteneberg Robotic automatisiert. Damit können in kürzerer Zeit wesentlich mehr Sitze getestet werden. Batteneberg hat dazu einen eigenen Prüfdummy entwickelt und validiert, der geometrisch mit dem SAE-Dummy übereinstimmt und fest mit der Roboterhand verbunden ist.

www.batteneberg.biz